

### Güterverkehr auf der Donau 2021 mit 8,3 Millionen Tonnen um 0,3% über Vorjahresniveau

**Wien**, 2022-03-30 – Im Jahr 2021 wurden auf dem österreichischen Teil der Donau laut Statistik Austria 8,3 Millionen Tonnen (Mio. t) Güter befördert. Damit lag das **Transportaufkommen** mit einer Zunahme um 0,3% nur geringfügig über dem Wert des Jahres 2020. Im langjährigen Vergleich ist dies der drittniedrigste Wert seit 1995.

Bei der **Gesamttransportleistung** auf der In- und Auslandsstrecke kam es zu einer Abnahme von 1,5% auf 7,4 Milliarden Tonnenkilometer (Mrd. tkm); die Anzahl der **Beförderungen** reduzierte sich um 1,1% (-85) auf 7.986. Die durchschnittliche Auslastung je gefahrenem Kilometer lag 2021 bei 60,0% und war somit um 4,9% höher als im Jahr 2020 (57,1%).

Ein eindeutiger Zusammenhang mit der Corona-Pandemie konnte bei der Entwicklung des Güterverkehrs auf der Donau weder für 2020 noch für 2021 beobachtet werden, da es bei der Güterschifffahrt aufgrund von wetterbedingten Einflüssen immer wieder zu Schwankungen bei den Beförderungsmengen kommen kann.

### Zunahme im grenzüberschreitenden Versand und Inlandverkehr

Im **grenzüberschreitenden Versand** wurde 2021 eine Zunahme um 17,7% auf 2,4 Mio. t beobachtet. Im mengenmäßig weniger bedeutenden **Inlandverkehr** wurde mit 0,8 Mio. t eine um 27,1% (+0,2 Mio. t) höhere Tonnage befördert, was – wie schon 2020 – an vermehrten Güterbeförderungen im Rahmen von Abtransporten beim Straßen- bzw. Brückenbau bei Linz lag. Zu Rückgängen kam es hingegen bei Beförderungen im **Transitverkehr** (-27,6% auf 1,2 Mio. t) und im **grenzüberschreitenden Empfang** (-1,5% auf 3,9 Mio. t).

### Unterschiedliche Entwicklungen bei den Güterabteilungen

Für die einzelnen **Güterabteilungen der NST2007** zeigten sich im Jahr 2021 unterschiedliche Entwicklungen. Bei der Abteilung "Land und Forstwirtschaft, Fischerei" kam es mit einer Tonnage von 1,4 Mio. t zu einer deutlichen Abnahme um 21,7% bzw. 0,4 Mio. t, was zur Gänze auf weniger Beförderungen im Transitverkehr (-47,9% bzw. -0,4 Mio. t auf 0,5 Mio. t) zurückzuführen ist. Zu Steigerungen des Transportaufkommens kam es hingegen bei den Güterabteilungen "Metalle und Halbzeug; Metallerzeugnisse" (+21,1% bzw. +0,2 Mio. t auf 1,0 Mio. t) sowie "Chemische Erzeugnisse; Spalt- und Brutstoffe" (+13,6% bzw. +0,1 Mio. t auf 0,9 Mio. t). Für die Abteilung "Steine, Erden, Bergbauerzeugnisse; Torf" wurde ein Zuwachs um 5,1% bzw. 0,2 Mio. t auf 3,2 Mio. t ausgewiesen.

### Wasserseitige Umschläge auf der Donau gestiegen

Der wasserseitige Güterumschlag – also die Summe der zu Wasser ein- und ausgeladenen Güter – lag 2021 mit 7,9 Mio. t um 8,7% (+0,6 Mio. t) über dem Vorjahreswert. Mit Ausnahme des Hafens Krems konnten alle Häfen und Anlegestellen beim Wasserumschlag auf dem inländischen Abschnitt der Donau Zuwächse erzielen.

In den **Linzer Häfen** wurden im Jahr 2021 mit 3,6 Mio. t um 4,6% bzw. 0,2 Mio. t mehr Güter ein- und ausgeladen. In den **Wiener Häfen** nahm der Wasserumschlag um 30,6% bzw. 0,3 Mio. t auf 1,2 Mio. t zu und im **Hafen Enns** gab es ein Plus von 28,6% bzw. 0,3 Mio. t auf 1,2 Mio. t. Im **Hafen Krems** reduzierte sich die zu Wasser umgeschlagene Menge jedoch um 29,1% bzw. 0,1 Mio. t auf 0,3 Mio. t. Alle **übrigen Häfen und Anlegestellen** (inklusive Ausbaggerungen bzw. Abladungen im Donaubecken und Abtransporte beim Straßen- und Brückenbau bei Linz) kamen zusammen auf 1,6 Mio. t, was einem Zuwachs um 4,1% gegenüber 2020 entspricht.

## Schleusungen von Personenschiffen 2021 noch immer deutlich unter Vorkrisenniveau

In den neun österreichischen Schleusen entlang der Donau wurden im Jahr 2021 15.485 **Personenschiffe** geschleust, was mehr als einer Verdopplung (+106,9% bzw. +8.002) gegenüber 2020 entspricht. Verglichen mit 2019, dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie, in welchem noch 52.285 Personenschiffe geschleust wurden, bedeutet dies jedoch noch immer einen Rückgang um 70,4% bzw. 36.800 Schleusungen. Die Anzahl der geschleusten **Güterschiffe** verringerte sich 2021 um 6,8% bzw. 4.325 auf 59.198.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Güterverkehr auf der Donau finden Sie auf unserer [Webseite](#) bzw. auch im [Konjunkturmotor](#) von Statistik Austria.

### Informationen zur Methodik, Definitionen:

**Anzahl der Beförderungen:** Aufgrund einer Umstellung der Erhebungsmethode wurde von der bisherigen Einheit "Anzahl der beladenen Fahrten" auf "Anzahl der Beförderungen" geändert. Vergleichsrechnungen zeigten eine nur geringe Abweichung von rund 1% zwischen beiden Erhebungsmerkmalen.

**Transportaufkommen:** Menge der beförderten Güter in Tonnen.

**Transportleistung:** Produkt aus Transportaufkommen und der zurückgelegten Wegstrecke in Kilometern.

Werte bezogen auf den Transitverkehr wurden, basierend auf den von der Schleuse Aschach gemeldeten Schleusungen abzüglich der Fahrten im Empfang zu Tal sowie Versand zu Berg, monatsweise auf eine mögliche Untererfassung hin geprüft und gegebenenfalls ausgeglichen. Ausbaggerungen bzw. Abladungen von Schotter, die auf dem österreichischen Teil der Donau durchgeführt wurden, werden den fiktiven Einladestellen "Österreichisches Donaubecken" bzw. "Linz Lände" zugeordnet, diese Werte sind bei den sonstigen Häfen und Anlegestellen inkludiert. In der Gesamtsumme des Inlandverkehrs sind diese Mengen (0,5 Mio. t im Jahr 2021) inkludiert.

Die NST 2007 ist das anzuwendende **Einheitliche Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik**, welches mittels Verordnung (VO (EG) Nr. 1304/2007) am 1. Jänner 2008 auf EU-Ebene in Kraft getreten ist. Weitere Informationen zu dieser Klassifikation finden sich auf unserer [Webseite](#).

**Tabelle 1: Güterverkehr auf der Donau 2020 und 2021**

Verkehrsbereich	Jahr		Veränderung in %
	2020	2021	2020/2021
<b>Transportaufkommen in Tonnen</b>			
Inlandverkehr	594.913	755.959	27,1
Grenzüberschreitender Empfang	3.989.282	3.930.863	-1,5
Grenzüberschreitender Versand	2.060.982	2.424.785	17,7
Transit <sup>1)</sup>	1.601.604	1.159.269	-27,6
<b>Insgesamt</b>	<b>8.246.781</b>	<b>8.270.876</b>	<b>0,3</b>
<b>Transportleistung in 1.000 Tonnenkilometern</b>			
Inlandverkehr	18.356	43.757	138,4
Grenzüberschreitender Empfang	3.617.268	3.768.710	4,2
Grenzüberschreitender Versand	1.717.669	1.982.188	15,4
Transit <sup>1)</sup>	2.195.004	1.643.215	-25,1
<b>Insgesamt</b>	<b>7.548.297</b>	<b>7.437.871</b>	<b>-1,5</b>
Q: STATISTIK AUSTRIA Binnenschiffahrtsstatistik. – Rundungsdifferenzen möglich. – 1) Werte für Transit im Bedarfsfall hochgewichtet.			

**Tabelle 2: Wasserumschlag der österreichischen Donauhäfen und Anlegestellen 2020 und 2021**

Häfen bzw. Anlegestellen	Tonnen	
	eingeladen	ausgeladen
<b>2020</b>		
Häfen Wien	696.018	207.505
Linzer Häfen	1.144.414	2.304.788
Hafen Krems	82.823	373.364
Hafen Enns	124.050	796.771
Sonstige Häfen und Anlegestellen <sup>1)</sup>	608.589	901.767
<b>Insgesamt</b>	<b>2.655.894</b>	<b>4.584.196</b>
<b>2021</b>		
Häfen Wien	956.461	223.122
Linzer Häfen	1.347.440	2.260.225
Hafen Krems	80.064	243.491
Hafen Enns	133.929	1.050.597
Sonstige Häfen und Anlegestellen <sup>1)</sup>	662.849	909.387
<b>Insgesamt</b>	<b>3.180.744</b>	<b>4.686.821</b>
Q: STATISTIK AUSTRIA Binnenschiffahrtsstatistik. – Rundungsdifferenzen möglich. – 1) Inklusive Werte des Donaubeckens bzw. der Einladestelle Linz Lände.		

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:  
 Brigitte WENINGER, Tel.: +43 1 71128-7561 bzw. [brigitte.weninger@statistik.gv.at](mailto:brigitte.weninger@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
 Bundesanstalt Statistik Österreich  
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
 © STATISTIK AUSTRIA